



SAG DEINE
MEINUNG

EIN
ZEUGNIS
FÜR DIE
KINDERRECHTE
IN DEUTSCHLAND

KINDER- UND JUGENDREPORT ZUR UN-BERICHTERSTATTUNG

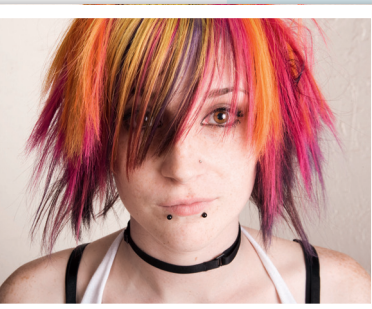
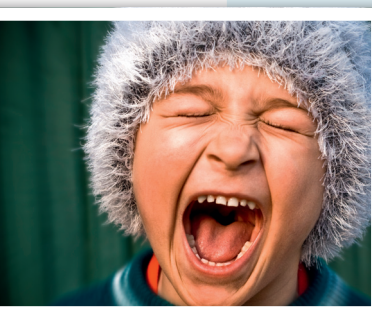
Die Bundesrepublik Deutschland berichtet über den Stand der Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland. Alles prima mit den Rechten?! Dazu hättest du auch was zu sagen? Hier ist deine Chance: Schreib auf, was du erlebst und beobachtest und schick uns den Fragebogen zu. Deine Antworten werden Teil des Kinder- und Jugendreports: Von jungen Menschen aus Deutschland an den UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes in Genf. Der Kinder- und Jugendreport fasst zusammen, wie Kinder und Jugendliche die Situation der Kinderrechte in Deutschland beurteilen. Der UN-Ausschuss ist weltweit für die Überwachung der Kinderrechte zuständig.



Alle Artikel der Kinderrechtskonvention einfach erklärt:
www.kindersache.de/rechte/default.htm

KINDERRECHTE SIND JUGENDRECHTE SIND MENSCHENRECHTE

Das Wort „Kinder“ in Kinderrechten meint auch Jugendliche. Die UN-Kinderrechtskonvention legt fest, dass als „Kinder“ alle jungen Menschen bis 18 Jahre gelten. Die Kinderrechte sind ein besonderer Teil der Menschenrechte.



KINDER UND JUGENDLICHE HABEN EIGENE RECHTE!

Ist doch selbstverständlich, oder?

Nicht ganz. Erst 1989 hat sich die Versammlung aller Länder der Welt (die Vereinten Nationen, auf englisch United Nations, kurz: UN) darauf geeinigt, dass junge Menschen bis 18 Jahre eigene Rechte haben. Wie fast alle Staaten der Welt hat auch die Bundesrepublik Deutschland diese Kinderrechtskonvention unterschrieben (ratifiziert) und sich verpflichtet, sich daran zu halten. Die Bundesregierung steht nun in der Verantwortung, dafür zu sorgen, dass in unserem Land alles getan wird, damit die Kinderrechte eingehalten werden. Sie hat zum Beispiel ein Gesetz erlassen, das es Eltern verbietet, ihre Kinder zu schlagen oder sie seelisch zu quälen. Es entstanden Programme, die für gesündere Lebensbedingungen von Kindern oder für mehr Mitbestimmung z. B. in der Schule, sorgen sollen. Vor dem UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes muss die Regierung regelmäßig berichten, was sie für junge Menschen tut. Der Ausschuss berät über den Bericht und sagt, was noch verbessert werden sollte.

Die Bundesregierung hat aber auch sogenannte „Vorbehalte“ gegen einige Artikel der UN-Kinderrechtskonvention hinterlegt. Das bedeutet, sie hat von Anfang an erklärt, dass in Deutschland nicht alle Kinderrechte gelten. So haben z. B. junge Menschen, die vor Krieg und Gewalt aus anderen Ländern flüchten, nicht automatisch die gleichen Rechte wie diejenigen, die hier geboren sind. Deshalb hat sie auch bereits eine „Mahnung“ vom UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes bekommen.

Nur, wer seine Rechte kennt, kann sie einfordern. Die Kinderrechtskonvention hat insgesamt 54 Artikel. Die musst du nicht alle auswendig wissen, aber deine wichtigsten Rechte solltest du kennen.



AUS VIER GRUNDSÄTZEN (DEN „GENERAL PRINCIPLES“) LEITEN SICH DIE RECHTE WIE AUS ÜBERSCHRIFTEN AB:

- NICHTDISKRIMINIERUNG:** Kein junger Mensch darf benachteiligt werden, weil er eine andere Meinung, Hautfarbe, Religion, eine Behinderung hat oder weil er ein Mädchen oder ein Junge ist.
- KINDER UND JUGENDLICHE ZUERST:** Die Interessen von Kindern und Jugendlichen sollen bei Entscheidungen von Politik und Verwaltung an erster Stelle stehen
- RECHT AUF LEBEN UND BESTMÖGLICHE ENTWICKLUNG:** Junge Menschen haben das Recht auf Schutz und darauf, alles zu bekommen, was sie für ein gutes Leben brauchen.
- ACHTUNG DER MEINUNG:** Die Meinung von Kindern und Jugendlichen soll gehört und berücksichtigt werden.

01**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT AUF GLEICHE CHANCEN UND BEHANDLUNG**

In der Familie, der Schule, im Jugendclub, auf der Straße. Kein Kind darf benachteiligt werden, weil es eine andere Meinung, Hautfarbe, Religion, eine Behinderung hat oder weil es ein Mädchen oder ein Junge ist.

02**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT GESUND AUFZUWACHSEN UND ALLES ZU BEKOMMEN, WAS SIE FÜR EINE GUTE ENTWICKLUNG BRAUCHEN**

Also z. B. genügend Geld für gesundes Essen, eine ausreichend große Wohnung, Unternehmungen mit Familie und Freunden sowie eine gesunde Umwelt. Respekt und Ermunterung, Geborgenheit und freundliche Behandlung. Wenn sie krank sind, muss alles getan werden, damit sie wieder gesund werden können.

03**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT DAS ZU LERNEN, WAS SIE ZUM LEBEN BRAUCHEN**

Jeder muss in die Schule gehen dürfen. Die Schule muss so sein, dass man gut lernen kann. Wichtige Dinge lernt man auch in Vereinen oder Projekten. Auch diese Möglichkeit soll allen offen stehen.

04**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT AUF ERHOLUNG, FREIZEIT UND RUHE**

Kinder und Jugendliche haben das Recht zu spielen. Dazu brauchen sie eine Umgebung, in der das möglich ist ohne dass gleich jemand meckert oder sie verscheucht.

05**KINDER UND JUGENDLICHEN HABEN DAS RECHT AUF BEIDE ELTERN UND EIN SICHERES ZUHAUSE**

Auch wenn die Eltern getrennt leben. Oder wenn Eltern und Kinder getrennt sind.

06**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT AUF EINE PRIVATSPHÄRE UND RESPEKT**

Das Briefgeheimnis gilt auch für sie. Sie sollen die Möglichkeit haben, sich ungestört zurückziehen zu können.

07**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT, OHNE GEWALT AUFZUWACHSEN**

Niemand darf sie körperlich oder seelisch verletzen und quälen. Niemand darf ein Kind sexuell belästigen.

08**KINDER MIT BEHINDERUNGEN HABEN DAS RECHT, GUT BETREUT UND GEFÖRDERT ZU WERDEN**

Sie sollen so gut wie möglich aufwachsen und am ganz normalen Leben teilnehmen können.

09**KINDER UND JUGENDLICHE, DIE VOR KRIEG UND GEWALT IN ANDEREN LÄNDERN FLIEHEN MÜSSEN, HABEN DAS RECHT AUF GANZ BESONDEREN SCHUTZ**

Alle Länder sind dafür mitverantwortlich.

10**KINDER UND JUGENDLICHE HABEN DAS RECHT, IHRE MEINUNG ZU SAGEN**

Sie müssen gefragt werden, wenn es um Dinge geht, die sie betreffen. Sie müssen sich die nötigen Informationen beschaffen können um sich eine eigene Meinung zu bilden. Dazu müssen Erwachsene sich so ausdrücken, dass Kinder sie auch verstehen können. Ihre Meinung muss nicht nur gehört, sondern auch berücksichtigt werden, echte Mitbestimmung ist also gefordert.

Wir hoffen, dass du jetzt alle Informationen hast, die du zum Kinder- und Jugendreport brauchst. Und, dass sie verständlich für dich sind. Ansonsten darfst du dich gerne beschweren oder Vorschläge machen, wie man es besser machen kann. Dazu kannst du eine Postkarte schicken oder eine E-Mail senden an **rebekka.bendig@agj.de**

Sende deinen ausgefüllten Fragebogen bis zum 28. Februar 2010 an:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Kinder- und Jugendreport zur UN-Berichterstattung
Mühlendamm 3
10178 Berlin

Wenn du wissen möchtest, was aus deinen Antworten geworden ist, schau ins Internet: Unter www.kinder-jugendreport.de kannst du ab Mai 2010 den Kinder- und Jugendreport ansehen. Hier können Fragebögen auch online ausgefüllt werden – je mehr Kinder und Jugendliche sich beteiligen, desto informativer und repräsentativer ist der Kinder- und Jugendreport. Also allen Freundinnen und Freunden weitersagen und zum Mitmachen auffordern! Auf der Website findest du zukünftig auch weitere Informationen, z. B. den Bericht der Bundesregierung und den „Schattenbericht“ der National Coalition. Du kannst loswerden, was dir noch zu den Kinderrechten einfällt oder mit anderen diskutieren, wie die Kinderrechte besser umgesetzt werden können.

Impressum

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Child and Youth Welfare Association
Mühlendamm 3, 10178 Berlin, Germany
Tel. 00 49 (0) 3 04 00 40-200, Fax 00 49 (0) 3 04 00 40-232
agj@agj.de, www.agj.de

Redaktion: *Rebekka Bendig*
V.i.S.d.P.: *Peter Klausch*
Gestaltung: *Bettina Schmiedel, mondsilber.de*
Bildnachweis: *IStockphoto.com (Jacek Chabraszewski/Titel, Justin Horrocks/Titel), Shutterstock.com (dundanim/S. 2, Creatista/S. 2, Ersler Dmitry/Fragebogen S. 1, Morgan Lane Photography/Fragebogen S. 4, zudy-box/Icons), photocase.com/sauromalus (Fragebogen S. 2), Denise Betak (Fragebogen S. 5)*

Arbeitsgemeinschaft für
Kinder- und Jugendhilfe **AGJ**

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes

WWW.KINDER-JUGENDREPORT.DE